

Menschen mit Demenz und Migrationsbiografie

Lebensweltorientierte Ansätze für Beratung, Pflege, Betreuung und Begleitung

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an Demenz zu erkranken. Studien und Praxisberichte zeigen, dass ein großer Bedarf nach migrationssensibler und lebensweltorientierter Beratung, Unterstützung und Pflege besteht. Die Fachveranstaltung greift diese Bedarfe auf.

Der Fachtag richtet sich an:

- Fachpersonen aus ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Fachpersonen aus der Offenen Altenarbeit
- Fachpersonen aus weiteren Arbeitsfeldern, wie Musiktherapie, Volkskultur

Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte für die



Veranstaltungsort

Kulturzentrum Luise
Ruppertstr. 5
80337 München
Der Zugang ist barrierefrei.
Eine Induktionsschleife ist im Plenarsaal vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U-Bahn-Haltestelle Poccistraße (U3/U6), ein Lift ist vorhanden. Von dort sind es etwa fünf Minuten bis zur LUISE.
- Die Bushaltestelle 62 liegt direkt vor der Tür.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.muenchen.de/ik-altenhilfe-pflege
Anmeldeschluss: 29. Oktober 2024

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Veranstaltung ist eine Präsenzveranstaltung.

Die Anmeldung erfolgt nach Eingangsdatum.
Sie gilt als angenommen, wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten.

Mit der Anmeldung teilen Sie uns bitte den Bedarf in Gebärdensprache für den Vormittag und die Podiumsdiskussion am Nachmittag mit.

Es gilt folgender Einlassvorbehalt

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Veranstalter

Amt für Soziale Sicherung,
Abteilung Altenhilfe und Pflege
Fachstelle Interkulturelle Altenhilfe
und Langzeitpflege
ik-ah-pflege.soz@muenchen.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung
St.-Martin-Str. 53, 81669 München

Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Fachveranstaltung

Menschen mit Demenz und Migrationsbiografie

Lebensweltorientierte Ansätze für
Beratung, Pflege, Betreuung und
Begleitung

Dienstag, 12. November 2024
09.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Wir sind München
für ein soziales Miteinander



Interkulturelle
Altenhilfe und
Langzeitpflege

Programm

09.15 Uhr: Ankommen und Registrierung

09.45 Uhr: Begrüßung und Einführung

Anke Kayser, Fachstelle Interkulturelle Altenhilfe und Langzeitpflege, Amt für Soziale Sicherung, Sozialreferat, Landeshauptstadt München

Inputreferate mit anschließender Fragerunde am Vormittag

10.00 Uhr: Alter, Vielfalt, Demenz. Diversitätssensible Versorgung

Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Alice Salomon Hochschule Berlin, Charité Universitätsmedizin Berlin

10.45 bis 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00: Migrationssensible Beratung – ein Erfahrungsbericht

Semra Altınışik, Alzheimer Gesellschaft München e. V.

11.35 bis 11.45 Uhr: Kurze Pause

11.45 Uhr: Musiktherapie für Menschen mit Demenz und Migrationsbiografie. Methoden, Beispiele und Wirkungen

Prof. Dr. Thomas Wosch, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

12.35 bis 13.20: Mittagspause und Zeit für Austausch und Vernetzung

Ein Imbiss wird kostenfrei angeboten

Informationstische

Informationstische orientieren über Angebote zu Unterstützung, Beratung, Pflege und mehr.

- **Alzheimer Gesellschaft München e. V.**, Semra Altınışik
- **Demenz und Migration – mehrsprachige Informationsmaterialien**, Sümeyra Öztürk, Demenz Support Stuttgart gGmbH
- **Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern**, Gabriele Kuhn und Katharina Bayer, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
- **Informationskampagne Brücken bauen**, Judith Steinbach, Hilfe im Alter gGmbH, Diakonie München und Oberbayern e. V.
- **Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt® und das Projekt Vielfalt Pflegen!** Natalia Berezkina, Schwulenberatung Berlin gGmbH und Amelio Nicotera, Vielfalt Pflegen – g2 Organisationsentwicklung GmbH

13.20 bis 14.50 Uhr: Parallele Foren

Forum 1: Musik verbindet – praktische Impulse für migrationssensible Pflege von Menschen mit Demenz

Input und Moderation: Tabea Thurn, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Forum 2: Mehrsprachige Helfer*innen und migrationssensible Biografiearbeit mit dem Interkulturellen Erinnerungskoffer

Input und Moderation: Zina Boughrara, Hilfe im Alter gGmbH, Diakonie München und Oberbayern e. V.

Forum 3: Menschen mit Migrationsbiografie und Demenz in der Palliativsituation

Input und Moderation: Nese Ebel, Fachstelle Kultursensible Begleitung am Lebensende – Migration, Hospizdienst DaSein e. V., München

14.50 bis 15.05 Uhr: Kaffeepause

15.05 bis 15.25: Vorstellung der Internetseite „Demenz und Migration“ sowie des Medienpaketes „Über Vergesslichkeit ins Gespräch kommen“

Sümeyra Öztürk, Demenz Support Stuttgart gGmbH

15.25 bis 16.15 Uhr: Abschlusspodium

Strategien und Maßnahmen zur Stärkung von diversitätssensibler und lebensweltorientierter Beratung, Pflege, Betreuung und Begleitung

Teilnehmende

- Zina Boughrara
- Nese Ebel
- Amelio Nicotera
- Sümeyra Öztürk
- Judith Steinbach
- Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin
- Tabea Thurn
- Prof. Dr. Thomas Wosch

Moderation: Anke Kayser

Diese Veranstaltung wird gefördert von:



Landeshauptstadt München, Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK, Beteiligung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen